

Edelstahl-Dreh-Spannriegel

Betätigung mit Steckschlüssel oder Bedienelementen

AUSFÜHRUNG

Form

- **VK8:** Betätigung mit Vierkant SW8
- **SCH:** Betätigung mit Schlitz
- **VDE:** Betätigung mit Doppelbart
- **RG:** Betätigung mit Rändelgriff GN 7336 (siehe Seite 280)
- **KG:** Betätigung mit Knebel
- **HG:** Betätigung mit Hebel

Edelstahl nichtrostend

- Verschlussgehäuse Edelstahl 1.4401
- Verriegelungsmechanik Edelstahl 1.4401
- Bolzen Edelstahl 1.4401
- Riegel Edelstahl 1.4301

Bedienelemente (Form RG / KG / HG)

- Kunststoff (Polyamid PA)
- schwarz, matt
- Abdeckkappe hellgrau matt

Schutzart: IP 65



INFORMATION

Die Edelstahl-Dreh-Spannriegel GN 516.5 haben eine Schließmechanik, welche die Drehbewegung des Bedienelementes (Schlüssels) in eine 90°-Drehung und anschließend in einen linearen Hub des Riegels von 6 mm umsetzt.

Diese Mechanik dient in der Regel dazu, in der Verbindung mit einem elastischen Element (Tür-/Gehäusedichtung) in der Endstellung (Haltestellung) eine dichte, rüttelsichere Verriegelung zu erzielen.

Durch 9 verschieden gekröpfte Riegel lassen sich Riegelabstände (Haltebereiche) von 19 bis 41 mm abdecken. Liegt die gemessene Haltestellung zwischen zwei Riegelabständen A, so ist der nächstkleinere Wert zu wählen.

Die Edelstahl-Dreh-Spannriegel GN 516.5 werden mit lose beigelegtem Riegel geliefert.

KONSTRUKTIONS- UND MONTAGEHINWEISE

1. Riegel in Ausgangstellung

Die erste 90°-Drehung des Bedienteiles / Schlüssels bringt den Riegel in die übliche Schließposition.

3. Mit einer weiteren 90°-Drehung wird ein linearer Hub des Riegels von 6 mm ausgelöst. Damit wird das Türblatt gegen den Rahmen bzw. die Dichtung gezogen und in der Endstellung eine rüttelsichere Verriegelung erzielt.

Max. Drehmoment: 4,5 Nm

Max. Axialkraft: 340 N

Max. statistische Last: 340 N

Zur **Montage**, wird die Türe mit einer Bohrung gemäß Skizze versehen. In montiertem Zustand wird der Dreh-Spannriegel von vorne durch die Bohrung gesteckt. Die Sechskantmutter kann dann von der Rückseite her über den Riegel geschoben und verschraubt werden.

Die **Montagebohrung** im Türblatt wird in der Serienfertigung üblicherweise durch Stanzen oder Lasern erzeugt.

Für Kleinserien und Stahlblech bis 2 mm Dicke bietet sich der Blechlocher GN 123 (siehe Seite 1493) das Werkzeug der Wahl.

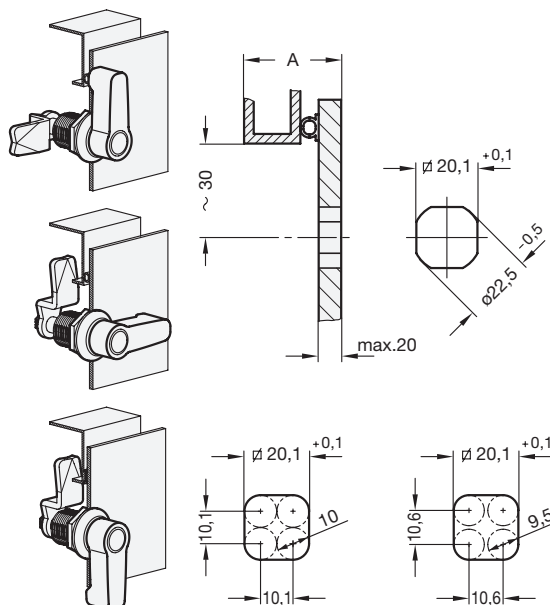
Desweiteren kann die Montagebohrung durch Bohren / Fräsen gemäß den Skizzen realisiert werden.

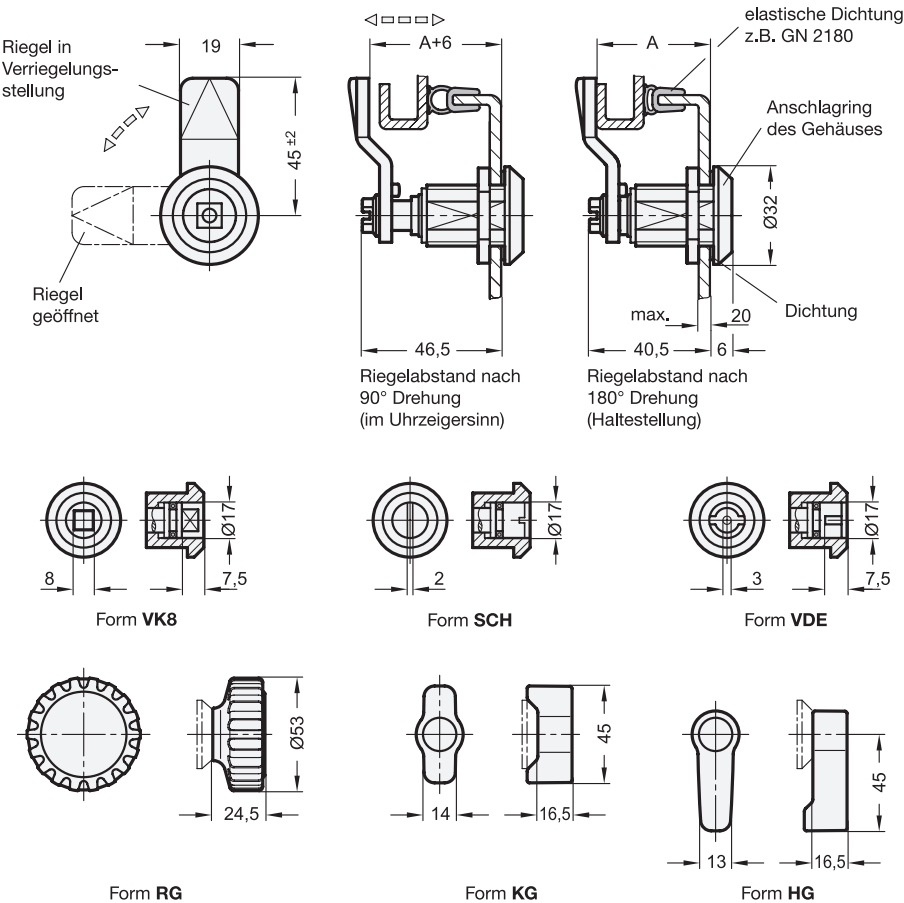
TECHNISCHE INFORMATION

- Zusammenstellung der Verriegelungen-Bauarten (siehe Seite 1456)
- IP Schutzart (siehe Seite A23)
- Edelstahl-Eigenschaften (siehe Seite A26)
- Kunststoff-Eigenschaften (siehe Seite A2)

ZUBEHÖR

- Steckschlüssel GN 119.2 (siehe Seite 1530)
- Schutzkappe GN 120 (siehe Seite 1486)
- Öffnungsriffe GN 120.1 (siehe Seite 1487)





* Geben Sie die Form der Dreh-Spannriegel an
VK8 SCH VDE RG KG HG

GN 516.5			STAINLESS STEEL
Artikelnummer	Riegelabstand A	⚖	
GN 516.5-*-19	19	100	
GN 516.5-*-23	23	120	
GN 516.5-*-27	27	120	
GN 516.5-*-31	31	120	
GN 516.5-*-33	33	120	
GN 516.5-*-35	35	120	
GN 516.5-*-37	37	120	
GN 516.5-*-39	39	120	
GN 516.5-*-41	41	120	

Gewicht bezieht sich auf Form VK8

